

## ERSTER FAHRBERICHT

Unverkennbares Peugeot-Styling, dazu punktet er mit pfliffigen Staumöglichkeiten



# FLAGG SCHIFF

**Erste Eindrücke vom neuen Überdrüber-Peugeot.  
Jetzt als 125er, später mit Kompressor, 250er und 500er**

Unsere westlichen Nachbarn machen's vor: Voll-dampf voraus! Die Grande Nation legt eine Flotte neuer 125er auf Kiel, die eine ganze Klasse größer ausfällt als die bisherigen Flaggschiffe. Vorsprung durch Technik, so vergeht den Baumarkt-Chinesen ihr Grinsen.

Erst der MBK Skycruiser (siehe Toptest ab Seite 6), jetzt der neuentwickelte Peugeot Satelis. Der Basis einer ganzen Modellpalette wird, vom 125er bis zum 250er und 500er (die beiden aber erst im Jahr 2007). Ausgiebige Fahreindrücke konnten wir bei der 125er Präsentation auf Mallorca sammeln. In der nächsten Ausgabe liefern wir Meßwerte, mit etwas Glück auch gleich die vom Kompressor.

**Kosten:** Satelis ist billiger als ein Piaggio X8, aber mit gut 3.800 € kein Billigheimer. Ein

noch tieferes Loch im Geldbeutel hinterläßt der Executive für 4.459 € Okay, dafür gibt es ein mächtiges Abus-Schloß sowie Kombi-Bremssystem mit Bremskraftverstärker und Vorderrad-ABS (siehe Kasten Seite 22). Aber trotzdem, in alter Währung umgerechnet sind das stolze 9.000 DM.

Immerhin bleiben die Unterhaltskosten überschaubar. Ein Satelis muß nur alle 5.000 km zur Inspektion, und bei Ersatzteilen hat sich Peugeot noch nie als Beutelschneider gezeigt. An der Tanke versprechen die Entwickler günstigen Verbrauch, wir werden es nachprüfen.

**Ergonomie:** Satte 1.500 mm Radstand versprechen ein üppiges Platzangebot. In der Tat sitzen beiden Satelis-Passagiere ausgesprochen kommod. Eine lange, breite und straff gepolsterte Bank bettet die Hin-

tern fernreisetauglich.

Beifahrer hocken ideal. Nicht zu weit weg vom Fahrer wie beim Burgman 400, noch rutschen sie dichtauf wie bei den Kompakten. Legerer Kniewinkel und mächtige Haltegriffe stimmen fröhlich. Die integrierten Fußablagen funktionieren besser als gedacht, gummierte Klapprasten wären trotzdem der Hit.

Auch Fahrer fühlen sich auf Antrieb wohl. Der Satelis ist zwar ein wuchtiges Fahrzeug, aber die Sitzhöhe ist ca. 20-30 mm niedriger als bei der Konkurrenz. Dazu sind die Trittbretter leicht eingebuchtet. Folge: Selbst Kleine und Mittelgroße kommen 1a mit beiden Füßen auf den Boden.

Lange Kerls können ihre Beine wie auf Choppern nach vorne strecken. Aber können auf der gestuften Sitzbank nicht so weit wie nötig nach

A close-up, low-angle shot of a rider on a white Peugeot Satelis 125 motorcycle. The rider is wearing a white helmet and jacket, leaning into a curve. The motorcycle's front fairing, headlight, and front wheel are prominent. The background is a blurred outdoor setting with trees and a clear sky.

**Peugeot Satelis 125**

*Kurven machen richtig  
Laune, Schräglagen  
gehen leicht von der  
Hand. Mit dem sicheren  
Sateles-Fahrwerk kommt  
niemals Nervosität auf*

## ERSTER FAHRBERICHT

Geradeaus läuft der Satelis wie auf Schienen. Kein Wunder, denn er muß ja noch mit drei stärkeren Motoren klar kommen: Kompressor, 250er und 500er



## Der drehfreudige Vierventiler geht putzmunter zur Sache



Vier dezente Farben gibt es heuer fürs neue Peugeot-Flaggschiff

hinten rutschen. Aber das sind Kleinigkeiten. Insgesamt sitzt die Satelis-Besatzung astrein.

Und genießt prima Wetter-schutz. Das Windschild schützt den Oberkörper nachhaltig, nur die Beine ragen wegen des breiten Mittelunnels nach außen und sind nicht perfekt vom Fahrtwind abgeschottet.

**Handhabung:** Satelis startet auf Anhieb und springt für sein Gewicht behende auf den Hauptständer. Asphärische Spiegel sorgen trotz kurzer Ausleger für hervorragende Sicht nach hinten. Die Hupe

tönt kräftig.

Bemerkenswert, wie groß Helmflächen heute sein können. Die Satelis schluckt zwei auf der Seite liegende Integralhelme, selbst ein Laptop oder Tennisschläger passen unter die Sitzbank. Bis ca. 60 km/h hört man den Blinker piepsen, ein feister 13,5 l-Tank sorgt für beruhigende Reichweiten.

Das Zündschloß sitzt versteckt, seitlich an der Lenksäule. So kommt es den Fahrerinnen nicht ins Gehege, aber findet sich im City-Einkaufs-

### Satelis Executive • Mit ABS/PBS und Schloß

Den neuen Satelis gibt es auch als Executive. Die 610 € teurere Variante bietet zwei interessante Extras. Zum einen die mächtige Abus-Panzerkette, mit der man seinen Satelis an einen Laternenpfahl ankettert. Oder sie durchs Hinterrad zieht. Neu: Das Schloß sitzt jetzt aufbruchssicher innen im Helmloch.

Das zweite Highlight am Executive heißt ABS/PBS-Bremssystem. Das Vorderrad-ABS mit Bremskraftverstärker samt Kombibremse kennen wir vom Elystar, hier wurde es jedoch

verbessert. Im Satelis geht das von der deutschen Firma FTE gebaute System etwas sanfter zu Werk, beim engen Wenden ist nicht mehr ganz soviel Fingerspitzengefühl gefragt. Geradeaus wirkt es wie gehabt derart vehement, daß es einen fast aus dem Sattel hebt. Super! Das charakteristische Surren blieb, es stammt von der Servopumpe des ABS. Den Executive kennzeichnen dickere Chromhebel und ABS-Wamllampe im Cockpit.



7,40 m lange Abus-Kette dabei

ABS-Sensor geschützt verbaut

## Peugeot Satelis 125



Die schicke Heckklappe wirkt einen Spaltpfeil breit offen, ist aber zu



Vollausstattung im Cockpit, Chromringe für kühle Noblesse



Das lange Handschuhfach schluckt selbst eine 1 Liter-Fasche



Auf der Seite liegend passen zwei Integralhelme unter den Sitz

streß nicht blind.

**Motor:** Der Vierventil-Viertakter ist eine Neuentwicklung. Peugeot verspricht 11 kW oder 15 PS Leistung und ist ganz stolz auf den drehfreudigsten 125er Motor: bis 11.000/min soll er jubeln.

Der Variomatik ist perfekt abgestimmt. Beim Beschleunigen liegt die Drehzahl konstant zwischen 9.000 bis 9.500/min, munter stiebt das

schwere Schiff davon. Subjektiv klar stärker als der bisherige Zweiventiler, kommen keine Zweifel an den Leistungsangaben auf. Der neue Motor entwickelt mächtig Dampf. Auch am Berg geigt er fröhlich auf.

Bei Topspeed klettert der Tacho locker über die 120er Marke, da gin-

ge noch mehr. Der kurz übersetzte Satelis wird eindeutig zu den schnellsten 125er gehören.

Schade nur, daß der Elektrostarter immer noch wie ein Traktor hämmert. Und der Motor geht rauh zur Sache, wie bei vielen Peugeot-Scootern. Im Trittbrett sind

leichte Vibrationen spürbar, besonders beim Gaswegnehmen in Ortschaften hinein.

**Fahrwerk:** Der Lange liegt satt und sicher, bei allen Geschwindigkeiten. Bei Langsamfahrt stabil, bei Vollgas unbeirrbar. Aber, und das ist die Überraschung, handlicher als gedacht. Zwar kein Strafraumdribbler, auch etwas sturer als der agile Elystar, kippt er auf leichten Zug am breiten Len-





Peugeot Satelis 125

Der größte 125er bei Peugeot bildet den Start einer neuen Modellreihe. Im Juni kommt der 125 Kompressor, im Jahr 2007 erscheinen 250er und 500er. Der Satelis vereint alle Vorzüge eines großen Schiffs mit im Alltag wünschenswerter Handlichkeit

**Ergonomie, Beifahrer, Ausstattung, Stauraum, Handling, Fahrleistungen, Hupe, Spiegel**



**Laufkomfort, Wetterschutz für Beine, Gewicht**



SATELIS

Souverän und komfortabel. Agiler als andere Maxiscooter



Viertentiler bis zu 11.000/min



Funkentriegeln der Sitzbank



13,5 l-Tank im Mitteltunnel



Einbuchtungen für Kleine

ker wunderbar transparent in Schräglage. In dieser Größen- und Gewichtsklasse dürfte es der handlichste Scooter sein.

Die beiden Scheibenbremsen, mit Stahlflexleitungen versehen, haben das Schiff jederzeit voll im Griff. Sanftes Ansprechen, breiter Dosierbe-

reich, im Ernstfall kräftig. Erste Sahne, nur mit dem beeindruckenden ABS/PBS noch zu steigern. Die Federung plüschiger als bisher von Peugeot gewohnt, besonders hinten schluckt sie Kopfsteinpflaster weitaus besser als ein X8 oder Burgman. Weiche Federn, we-

nig Dämpfung. Das funktioniert in den meisten Alltagssituationen prima. Selbst zu zweit gibt es am Komfort nichts zu kritteln. Doch wer's drauf anlegt und ausgewaschene Spurwellen bei deftiger Schräglage kreuzt, erlebt die Kehrseite dieser Federab-

stimmung im Stile von Amischlitten: Die Fuhre bewegt sich, rührt, arbeitet. Wie gesagt, nur der Sportfahrer merkt's. Insgesamt besitzt der Satelis eines der ausgewogensten Fahrwerke seiner Klasse.

**Ausstattung:** Mit einem Wort - Vollaustattung. Die Sitzbank klappt mit einem Schlüssel fernentriegelt auf. Keine Diebstahlöse, aber elektronische Wegfahrsperre an Bord. Wer noch mehr möchte, findet im Zubehör ein höheres Windschild, Seitenverbreiterungen, Topcase und Handschützer. Dazu ist der Satelis top verarbeitet.

**Fazit:** Das neue Peugeot-Flaggschiff beeindruckt Großlang und schnell. Und trotzdem überraschend handlich zu fahren.

Technische Daten • Peugeot Satelis 125



**Motor:** Wassergekühlter Einzylinder-Viertaktmotor, Bohrung x Hub 57,0 x 48,9 mm, Hubraum 124,7 cm<sup>3</sup>, 1 obenliegende Nockenwelle, 4 Ventile, elektr. Saugrohrinspritzung, Saugrohr-a k.A. Verdichtung k.A. Generator k.A., Batterie k.A.

**Leistung:** 11,0 kW/15,0 PS bei k.A./, Drehmoment k.A.

**Kraftübertragung:** Fliehkraft-Trockenkupplung, stufenlose Variomatik, Zahnrad-Endgetriebe

**Fahrwerk:** Geschweißter Stahlrohrrahmen, Telegabel, 0 37 mm, Federweg k.A. Gummigelagerte Triebssatzschwinge, 2 Federbeine, 4fach einstellbar, Federweg 100 mm. (Extra: ABS/CBS), Scheibenbremse vorn, 0 260 mm,

Zweikolbenzange. Scheibenbremse hinten, ø 210 mm, Einkolbenzange. Alufelgen, Reifen 120/70-14 vorn, 140/60-13 hinten

**Maße/Gewichte:** Lenkerhöhe k.A., Lenkerbreite k.A., Sitzhöhe 784 mm, Trittbreithöhe k.A. Radstand 1.500 mm, Gewicht trocken ca. 150 kg, Radlastverteilung v/h k.A., Zuladung k.A.

**Ausstattung:** E-Starter, Startautomatik, Licht 2xH7 55/55 W. 2 Rückspiegel, Haupt-Seitenständer, Helmfach, Handschuhfach, Gepäckhaken, Windschild, (Extra: Handschützer), elektr. Wegfahrsperre. Cockpit mit Tacho, Uhr, Tankuhr, Kühlwasserthermometer, Drehzahlmesser, Tageskilometerzähler, Multidisplay

**Service:** alle 5.000 km, Gewährl. 24 Monate  
**Preis:** 3.849 € (Executive: 4.459 €)